



22.07.2020

AUF VIELEN STANDBEINEN, STATT AUF GROSSEM FUSS

Weniger Verkehr, weniger Unfälle, weniger vermitteltes Reparaturvolumen – die vergangenen Monate haben gezeigt: Wohl dem, der möglichst unabhängig ist von Unfallschäden und gesteuertem Geschäft. Gerade in der Krise wuchs in so manchem Inhaber eines K&L-Betriebes der Gedanke, sein Unternehmen sprichwörtlich doch auf sichereres Fundament zu bauen und auf weitere Standbeine zu setzen.

So betonte auch **EUROGARANT-Vorstand Thorsten Fiedler** in unserem exklusiven Interview in dieser **Woche**, dass insbesondere die Werkstätten gute Chancen hätten, die Krise zu meistern, die möglichst breit aufgestellt seien.

Wie sich so ein weiteres Standbein professionell in den K&L-Betrieb integrieren lässt, hat die Redaktion im Rahmen eines **Speziels zum Thema Industrielackierung** für diese Newsletter-Ausgabe recherchiert. Deutlich wird: Industrielackierung ist nicht gleich Industrielackierung. Das Geschäftsfeld ist sehr komplex und sein Erfolg von zahlreichen Faktoren abhängig. Das beginnt bei der Frage nach ausreichend Platz über die geeignete Ausrüstung bis hin zur Generierung von Folgeaufträgen – denn auch innerhalb dieses Standbeins ist eine möglichst breite Streuung von Kunden von Vorteil. Zudem tragen auch Schulungen und die konkrete Auseinandersetzung mit dem Geschäftsfeld maßgeblich zu einer guten Bilanz bei.

Nicht auf großem Fuß leben, sondern auf vielen Füßen, lautet also die Devise. Und wem die Industrielackierung eine Nummer zu groß erscheint, für den ist vielleicht die Felgenlackierung das

richtige Standbein. Im Interview mit Daniel Fuchs, Geschäftsführer von Cartec Systems, erhalten Sie in diese Woche wertvolle Hintergrundinformationen zu diesem Zusatzgeschäft.

Fakt ist: Wer sich für ein Zusatzgeschäft entscheidet, für den wird es unerlässlich sein, dieses mit vollem Einsatz zu realisieren und auch vor Investitionen nicht zurückzuschrecken. Fakt ist aber auch: Wer das Thema professionell angeht, kann erfolgreich zusätzlichen Umsatz erwirtschaften.

Ina Otto